liermit beantrage(n) ich / v	vir Parkerleichterungen fü	einer z gemäß § zur Bewi Hane im s Hane	g auf Erteilung Ausnahmegenehmigung 46 Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (S Iligung von Parkerleichterungen für dwerksbetriebe ozialen Dienst Tätige delsvertreter		
or- und Zuname, Firma des Antra	gstellers				
ezeichnung des Unternehmens, A	Angabe des Tätigkeitsbereiches /	Gewerbes			
nschrift des Unternehmens oder o	der Zweigniederlassung (Straße,	Haus-Nr., PLZ, Ort)			
or- und Zuname des Ansprechpar	rtners	Telefon (tagsüber)	E-Mail-Adresse		
Nia Ausnahmaaanahmise	ing wird für folgonde Fo	phrzeuge beentreet (Venig	an der Fahrzeugsscheine liegen bei):		
Die Ausnanmegenenmigu Fahrzeugart (siehe Fahrzeugschein)	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf	nrzeuge beantragt (Kopien der Fahrzeugscheine liegen bei): zugelassen auf		
	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf			
	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf			
	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf			
Anhänger					
	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf			
	amtliches Kennzeichen	zugelassen auf			
Ich bin / Wir sind im stätig und betreuen hil	sozialen Dienst als	rzeuges am Einsatzort ang Menschen. Hierbei sind v	ng meiner/unserer Aufgaben zwingend a ewiesen, weil vir auf eine Parkmöglichkeit in angemes gkeiten fortlaufend ausführen zu können.		
Nutzer des Fahrzeuges Name und Anschrift des Mit	S:	i nogo- unu sonstigen ratig	proteir fortiaufend austumen zu komien.		
Ich bin Handelsvertre	eter für				

Erklärung:

Mir/Uns ist bekannt, dass

- sich die Ausnahmegenehmigung, sofern sie erteilt wird, nur auf die Fälle beschränkt, in denen das Kraftfahrzeug zwingend am Einsatzort abgestellt werden muss und in zumutbarer Entfernung kein anderer Parkraum zur Verfügung steht (z. B. Stellplatzmöglichkeit auf Grundstücken von Kunden);
- sie sich ausschließlich auf bestimmte Verkehrszeichen (Zeichen 286, 290, 242, 314, 315 und 325; siehe unten) bezieht und die Nutzung mit Auflagen verbunden wird;
- c) die Genehmigung nicht zum Abstellen des Fahrzeuges vor dem Betriebssitz verwendet werden darf und
- d) die Genehmigung kostenpflichtig widerrufen wird, wenn Missbrauch festgestellt wird.

Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers / Bevollmächtigten
	l	

Bitte beachten Sie folgende Hinweise vor der Antragstellung:

Reservierte Parkplätze für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und für Blinde dürfen keinesfalls benutzt werden.

Die Befreiung von den Vorschriften über das Halten und Parken sowie die Benutzung von Fußgängerbereichen kann nur für die nachfolgend aufgeführten Regelungen erteilt werden.

Andere Einschränkungen, insbesondere durch Zeichen 283 angeordnete absolute Haltverbote, sind auch vom Inhaber der Ausnahmegenehmigung zu beachten.



Zeichen 286:

eingeschränktes Haltverbot.

Gilt nicht für mobile Zeichen 286, die aufgestellt werden, um bestimmte Verkehrsflächen für einen konkreten Zeitraum zur Durchführung von Bauarbeiten oder Veranstaltungen freizuhalten.



Zeichen 290:

eingeschränktes Haltverbot für eine Zone



Zeichen 242:

Verbot der Benutzung von Fußgängerbereichen (Fußgängerzone)



Zeichen 314:

Parkplatz mit einschränkendem Zusatzschild



Zeichen 315:

Parken auf dem Gehweg mit einschränkendem Zusatzschild



Zeichen 325:

verkehrsberuhigter Bereich (Parken außerhalb der markierten Parkfläche)

- Betätigen von Parkuhren und Parkscheinautomaten (§ 13 Abs. 1 StVO)
- Verbot des Parkens auf dem Gehweg (§ 12 Abs. 4 StVO)